

Specials



Selbstfürsorge in der trauma- pädagogischen Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

In der (teil-) stationären Kinder- und Jugendhilfe

In der Arbeit mit seelisch stark verletzten Kindern und Jugendlichen stehen die Pädagog*innen vor der großen Herausforderung mit diesen den Alltag zu bewältigen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Die Fachkräfte werden durch Berichte oder Erzählungen Zeugen*innen dessen, was die Mädchen* und Jungen* durch wichtige Bezugspersonen erleben mussten oder ihnen noch immer widerfährt (sexualisierte Gewalt, körperliche Gewalt, Vernachlässigung etc.).

Negative Bindungserfahrungen aus den Herkunftsfamilien übertragen die Mädchen* und Jungen* in die aktuellen Beziehungen mit den Pädagog*innen. Beziehungen werden als schwierig oder gefährlich erlebt und immer wieder auf die Probe gestellt.

In ihren Unterstützungsbemühungen stoßen die Pädagoge*innen nicht selten an ihre eigenen und auch an die Grenzen des Systems. Die Gefahr sich hierbei von Gefühlen der Ohnmacht, des Ausgeliefertseins oder auch der Wut anstecken zu lassen, ist groß. Eine Erschütterung des eigenen Menschen- und Weltbildes sowie eine Sekundärtraumatisierung können die Folge sein.

Aus traumapädagogischer Sicht brauchen Fachkräfte zum Einen das Wissen zu Folgen und Dynamiken von Traumata und zum Anderen institutionelle Strukturen, die Halt, Sicherheit und Möglichkeiten der Selbstfürsorge eröffnen.

Inhalt des Seminars wird sein Wissen zu den Themen Primär- und Sekundärtraumatisierung sowie zu Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamiken zu vermitteln. Es werden traumapädagogische Ansätze

Donnerstag, 29.6.2023

9.00 bis 16.30 Uhr

aufgezeigt, die helfen langfristig Wertschätzung und Freude in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen beizubehalten. Die Erarbeitung und Erprobung konkreter Ideen und Methoden rund um das Thema Selbstfürsorge, mit denen Kraftreserven aktiviert und neue Energien getankt werden können, werden ebenfalls Teil des Seminars sein.

Hierbei wechseln sich theoretische Inputs, Austausch in der Gruppe zu eigenen Arbeitserfahrungen, sowie praktische Übungen zum Thema Selbstfürsorge ab.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe

Referentinnen:

Bettina Jansen

Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beraterin, Beraterin für Psychotraumatologie, ausgebildet in EMDR und systemischer Sexualtherapie. Langjährige Berufserfahrung in mädchen- und frauenspezifischen Zusammenhängen, u.a. in einer Beratungsstelle für Mädchen* und Frauen* in Krisen- und Konfliktsituationen. Mehrjährige Tätigkeit im Frauenbereich einer Einrichtung für sexuell übertragbare Infektionen, seit 2019 Mitarbeiterin bei Wildwasser Wiesbaden e.V.

Martina Schött

Dipl. Sozialpädagogin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, fortgebildet in systemischer Beratung, mehrjährige Berufserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagogischen Familienhilfe, Einzelfallhilfe, seit 2016 Mitarbeiterin bei Wildwasser Wiesbaden e.V.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte senden Sie uns einen ausgefüllten Anmeldecoupon zu. Sie erhalten dann von uns eine Anmeldebestätigung.

Kosten Euro 110,00

Zahlung

Zahlen Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor Seminartermin per Überweisung auf unser unten angegebenes Konto (bitte die Seminarnummer angeben).

Wildwasser Wiesbaden e. V.

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

Seminarort

Fortbildungszentrum Wildwasser Wiesbaden

Dostojewskistraße 14 (Ecke Waldstr.)

D-65187 Wiesbaden

Telefon 0611. 80 86 19

Telefax 0611. 84 63 40

info@wildwasser-wiesbaden.de

www.wildwasser-wiesbaden.de

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für das Seminar an
**Selbstfürsorge in der traumapädagogischen Arbeit
mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen**
Donnerstag, 29.6.2023

Anschrift dienstlich

Name

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mit der Anmeldung zu einem Seminar erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur Organisation des Seminars verwendet und verarbeitet werden dürfen.

Rücktritt

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich, auch wenn Sie die Gebühr noch nicht überwiesen haben. Bei Rücktritt oder Umbuchung auf ein anderes Seminar behalten wir Euro 20,00 Bearbeitungsgebühr ein. Erfolgt der Rücktritt oder die Umbuchung weniger als 14 Tage vor Seminartermin, erheben wir die volle Seminargebühr. Wir verzichten nur dann auf die Erhebung der Seminargebühr, wenn eine Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Ausfall eines Seminars

Sollte ein Seminar wegen Krankheit der Referentin oder anderer höherer Gewalt kurzfristig abgesagt werden, wird ein Ersatztermin angeboten. Können Sie an diesem nicht teilnehmen, erstatten wir Ihnen die Seminargebühr in voller Höhe zurück. Schadensersatz für Kosten, die Ihnen eventuell entstanden sind (wie z. B. Zugfahrkarte, Hotelbuchung), wird von uns nicht geleistet.

Die Teilnahmegebühr von Euro 110,00 zahle ich durch rechtzeitige Überweisung auf das Konto
Wildwasser Wiesbaden e. V.

IBAN: **DE88 5109 0000 0014 8597 05**

BIC: **WIBADE5W**

Verwendungszweck: **S 14**

Meine Bankverbindung (für evtl. Rücküberweisungen) lautet:

Kontoinhaber*in

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift



Hygiene- und Sicherheitskonzept

Unsere Präsenzseminare finden unter Berücksichtigung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Die Teilnehmenden erhalten mit der Anmeldebestätigung unser Hygienekonzept und die Bedingungen für die Teilnahme am Seminar zugeschickt.

Datenschutz

Mit der Anmeldung zu unseren Fortbildungsangeboten verarbeiten wir personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen. Die Verarbeitung ist erforderlich, um die Teilnehmenden bzgl. der Fortbildung und zu den Teilnahmebedingungen/Rahmenbedingungen zu kontaktieren und zu informieren. Digital gespeicherte wie auch ausgedruckte personenbezogene Daten werden bis zum Ende eines laufenden Jahres geschützt aufbewahrt, danach werden diese Daten vernichtet.

Zur Durchführung unserer digitalen Seminare verwenden wir „Big Blue Button“. Bei der Teilnahme an einem Seminar über „Big Blue Button“ (ohne eigenes Nutzerkonto) werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer der Teilnehmenden und Informationen zum genutzten Endgerät.

Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Beiträge zum geteilten Whiteboard, Eingaben bei Umfragen, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten erfolgt nicht.

Unsere „Big Blue Button“ Instanz wird auf einem Server in Deutschland für uns betrieben. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich in unserem Auftrag verarbeitet. Im Sinne des Datenschutzrechts findet keine Übermittlung oder Weitergabe an Dritte statt.

Mit der Teilnahme an einem unserer Präsenz-Seminare oder Online-Seminare stimmen Sie der personenbezogenen Datennutzung zu.

Wegbeschreibung

